

Sammlung Theaterzettel

Der Glöckner von Notre-Dame

Hugo, Victor

1846-10-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

N^o. 1. — Freitag, den 2. October 1846.

Der Glöckner von Notre-Dame.

Großes romantisches Schauspiel mit Gesang und Chören in sechs Tableaux.
Nach dem Roman des Victor Hugo, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erstes Tableau. Der Raub.

Peuce, Dorfrichter	Herr Hausmann.
Gervaise Chante Fleurie,	Frau Ahrens.
Ihre Mutter,	Fräul. Sühle.
Madelaine Meuniers,	Frau Schön.
Fanchette,	Fräul. Schwarzer.
Bernarde,	Fräul. Fischer.
Ninette,	Fräul. Bohn.
Flemette, Gervaise's Kind	Ida Haupt.
Nicolet, Madelaine's Sohn	Emilie Freund.
Ein Bauer	Herr Klette.
Ein Anderer	Herr Kraschel.
Zigeunenhauptmann	Herr Lichterfeld.
Sein Weib	Frau Kesper.
Ein Zigeuner	Herr Reutter.

Bauern. Bäuerinnen. Zigeuner. Warenauführer. Kinder.

Ort der Handlung: Eprenay. — Zeit: Das Jahr 1470.

Zweites Tableau. Das Erbarmen.

Gsméralda, eine Zigeunerin	Fräul. Emilie Heusser.
Glaude Frello, Rathsherr und Vorsteher des geheimen Gerichts zu Paris	Herr Pfeiffer.
Phöbus de Chateaupers, ein junger Edelmann	Herr Härtling.
Dubarde Bertrand, Phöbus' Amme	Frau Bauer.
Quasimodo, Glöckner von Notre-Dame	Herr Kläger.
Pierre Gringoire, Studenten	Herr Mühlendorfer.
Jean Fleutrie,	Herr Wasen.
Renarde, Bürgerinnen von Paris	Frau Hausmann.
Mahiette,	Fräul. Schneider.
Madelaine Meuniers	Frau Schön.
Gervaise Chante Fleurie	Frau Ahrens.
Glopin Troulfou, ein Bettler	Herr Werle.
Hauptmann der Soldner des Königs	Herr Leser.
Der Stadtprokosch von Paris	Herr Raub.
Etienne Lamartin, ein verdorbener Schneider	Herr Bauer d. j.
Peppo, Zigeuner	Herr Luz.
Grollo, Zigeuner	Herr Nafen.
Ein junger Bursch	Herr Rutsch.
Soldaten. Schergen. Bettler. Zigeuner. Volk.	

Ort der Handlung: Der Grève-Platz zu Paris. — Zeit: Zwölf Jahre später als im ersten Tableau.

Drittes Tableau. Der Menehelnord.

Phöbus de Chateaupers	Herr Härtling.
Gsméralda	Fräul. Emilie Heusser.
Glaude Frello	Herr Pfeiffer.
Dubarde	Frau Bauer.

Ort der Handlung: Straße und ein entlegenes Haus in Paris. — Zeit: 1482 in diesem und den folgenden Tableaux.

Viertes Tableau. Die Inquisition.

Glaude Frello	Herr Pfeiffer.
Gsméralda	Fräul. Emilie Heusser.
Phöbus de Chateaupers	Herr Härtling.
Pierre Gringoire	Herr Mühlendorfer.
Jean Fleutrie	Herr Wasen.
Glopin Troulfou	Herr Werle.
Peppo, Zigeuner	Herr Luz.
Grollo, Zigeuner	Herr Nafen.
Dubarde	Frau Bauer.
Madelaine	Frau Schön.
Renarde	Frau Hausmann.
Mahiette	Fräul. Schneider.
Hauptmann der Soldner	Herr Leser.
Der Grefier von Paris	Herr Grua.
Der Prokosch von Paris	Herr Raub.
Gerichtsperson	Herr Verghauer.
Ein Mädchen	Fräul. Bohn.

Das geheime Gericht der Inquisition. Dessen Beisitzer. Schergen. Studenten. Weiber. Mädchen. Wache. Volk.

Ort der Handlung: Kerker der Inquisition und Platz vor Notre-Dame in Paris.

Fünftes Tableau. Der Hof der Wunder.

Glopin Troulfou	Herr Werle.
Trefoc,	Herr Liebler.
Etienne, Gauner	Herr Hahfeld.
Perrot,	Herr Müller.
George, Spieler	Herr Disant.
Hannibal,	Herr Freund.
Grostin, eine alte Zigeunerin	Frau Kesper.
Ein Mädchen	Fräul. Müller.
Mathieu, ein Spielmann	Herr Schöffing.
Ein kleiner Junge	Emilie Freund.
Ein Anderer	
Grollo, Zigeuner	Herr Nafen.
Peppo, Zigeuner	Herr Luz.
Phöbus de Chateaupers	Herr Härtling.
Gsméralda	Fräul. Emilie Heusser.
Quasimodo	Herr Kläger.
Glaude Frello	Herr Pfeiffer.

Ort der Handlung: Im Hof der Wunder und auf dem Thurm von Notre-Dame zu Paris.

Sechstes Tableau. Die Befreiung.

Gervaise	Frau Ahrens.
Glaude Frello	Herr Pfeiffer.
Gsméralda	Fräul. Emilie Heusser.
Quasimodo	Herr Kläger.
Phöbus de Chateaupers	Herr Härtling.
Hauptmann der Wachen	Herr Leser.
Sergeant	Herr Ditt.
Mathieu, ein Soldat	Herr Janson.
Ein zweiter Soldat	Herr Menarius.
Troulfou	Herr Werle.
Grollo	Herr Nafen.
Peppo	Herr Luz.
Studenten. Zigeuner. Weiber. Mädchen. Soldaten. Volk.	

Ort der Handlung: Der Grève-Platz zu Paris.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Der bestehende Ordnung gemäß, kann mit einem Abonnement-Billet nur die auf der Eintrittskarte genannte Person die Theatervorstellungen besuchen, und die Billeteure sind darnach angewiesen allein bei den nächsten Angehörigen eine Ausnahme zu machen, wie bei Mann und Frau, Geschwister, Eltern und Kindern, in den beiden letzten Fällen auch nur so lange als Geschwister und Kinder un-selbstständig sind.

Um jedoch mehrfach ausgesprochenen Wünschen zu begegnen ist vom 1. October d. J. an die Einrichtung getroffen, daß bei Parterre-Abonnement auf ein ganzes Jahr, gleich bei der Ausstellung der Billets, wenn es gewünscht wird, zwei Namen auf die betreffende Abonnement-Karte verzeichnet werden, und sonach ein oder die andere der darauf genannten Personen oder der nächste Angehörige die Abonnement-Vorstellungen damit besuchen können. Es dürfen jedoch nicht mehr als zwei Personen auf einer und derselben Karte stehen und kann auch dies bei kürzern als Jahresabonnements z. B. bei halbjährigen oder vierteljährigen nicht statt finden.

Nachricht.

Für das Theaterjahr vom 1. October 1846 sind folgende Logen in Abonnement zu vergeben:

Im untern Range:	
N ^o 16.	zu 8 Plätzen.
Im mittlern Range:	
N ^o 20.	zu 9 Plätzen.
24.	zu 7
Im dritten Range:	
N ^o 32.	zu 7 Plätzen.
41.	zu 8

Lusttragende belieben sich an den Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu wenden.

Mannheim, den 22. September 1846.